



Bündnis
**NACHHALTIGE
HOCHSCHULEN**

Jahresbericht **2025**

INHALT

Statements	3
Mitglieder	4
Aktivitäten	5
Nachhaltigkeit in der Lehre	5
Sustainability Day	6
Jahreskongress	7
Hitzeaktionstag	8
SOAK Biomimicry	9
Vernetzungstreffen	10
Arbeitsgruppen	11
Planetary Health Charta	14
Übergabe an den neuen Vorstand	15
Dank an den Gründungsvorstand	16
Das Bündnis in Zahlen	17
Ausblicke	18

Impressum:

Herausgeber: Bündnis Nachhaltige Hochschulen

Redaktion: Simone Laister | Hochschule Burgenland

Grafik: cardamom | Agentur zur Förderung des guten Geschmacks

Foto Cover: Shutterstock



STATEMENTS

Mit dem Wechsel des Vorstands markiert das Jahr 2025 einen wichtigen Meilenstein in der Entwicklung des Bündnis Nachhaltige Hochschulen.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass Hochschulen gemeinsam Verantwortung übernehmen und aktiv daran mitwirken, den Wandel zu einer lebendigen und zukunftsfähigen Gesellschaft voranzutreiben. Dieser Wandel ist kein abstraktes Ziel – er beginnt bei uns selbst, in unserem täglichen Handeln, in der Lehre, in der Forschung, beim Management und der Zusammenarbeit.

Unser besonderer Dank gilt dem Gründungsvorstand, der das Bündnis mit großem Einsatz, Weitblick und hoher Professionalität aufgebaut und geprägt hat.

Er hat eine tragfähige Basis geschaffen, auf der wir weiter aufbauen können – indem wir Bewährtes fortführen, Formate neu denken und auch weitere Aktivitäten entwickeln.

Mit der neuen Vorstandsperiode haben wir gemeinsam den Vorsitz übernommen und freuen uns darauf, das Bündnis aktiv mitzu-

gestalten. Unser Zugang ist dabei bewusst positiv, undogmatisch und praxisnah. Es geht um das Lernen voneinander und miteinander sowie um reale Beispiele des Gelingens, die zeigen, dass Veränderung möglich ist. Gerade weil die Rahmenbedingungen für die Förderung nachhaltiger Entwicklung herausfordernder werden, ist es entscheidend, als Bündnis zusammenzustehen, Synergien zu nutzen und sich gegenseitig zu stärken. Mit dem Engagement unserer Mitgliedshochschulen blicken wir zuversichtlich nach vorne und sind überzeugt, auch weiterhin wirksame Beiträge zur Förderung nachhaltiger Entwicklung zu leisten.

Auch im Jahr 2025 wurde das Bündnis durch bewährte Formate lebendig gehalten: Der Sustainability Day, der Jahreskongress sowie die SommerAkademie boten erneut wichtige Räume für Austausch, Vernetzung und gemeinsames Lernen. Darüber hinaus setzten die Arbeitsgruppen ihre inhaltliche Arbeit fort,

gestärkt durch regelmäßige Treffen und neue Impulse die Zusammenarbeit und den praxisnahen Transfer innerhalb des Bündnisses.

Auf den folgenden Seiten geben wir Einblick in unsere gemeinsame Arbeit und zeigen, wie wir die Zukunft aktiv mitgestalten – mit Zuversicht und Blick auf die nächsten Schritte.



Beate Pawle (FHV) & Peter Stepanek (Hochschule Campus Wien)



ÜBERSICHT

Das Bündnis und seine Mitglieder



JOIN US

Das Bündnis Nachhaltige Hochschulen ist ein Netzwerk österreichischer Hochschulen, das Nachhaltigkeit in Lehre, Forschung und Hochschulmanagement stärkt und den Austausch fördert.

Wir laden Hochschulen ein, Teil dieses Netzwerks zu werden und gemeinsam an der nachhaltigen Transformation des Hochschul-sektors zu arbeiten.

Was Mitgliedschaft bedeutet

Mitglieder bringen ihre Erfahrungen ein

- » Teilen von Good Practices
- » Teilnahme an Arbeitsgruppen, Workshops und Veranstaltungen
- » Vernetzung von Forschenden, Lehrenden und Nachhaltigkeitsverantwortlichen
- » Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien
- » Unterstützung des Netzwerks durch einen jährlichen Mitgliedsbeitrag

Vorteile

- » Fachliche Vernetzung zu Nachhaltigkeit im Hochschulsektor
- » Zugang zu Erfahrungen, Methoden und Good Practices
- » gemeinsame Veranstaltungen, Projekte & Austauschformate
- » stärkere gemeinsame Stimme

Mitglied werden

Kontakt: info@nachhaltige-hochschulen.at

- » Interessenbekundung
- » Abstimmungsgespräch
- » Beitrittserklärung



NACHHALTIGKEIT IN DER LEHRE

Ein Schuhlöffel in die Lehre für nachhaltige Entwicklung



NACHHALTIGKEIT IN DER LEHRE

Im März 2025 stand die nachhaltige Hochschullehre im Mittelpunkt eines praxisorientierten Workshops der Arbeitsgruppe Lehre. Der sogenannte „Schuhlöffel-Workshop“ fand zum dritten Mal statt, geleitet von Cornelius Benekam (Campus02), Petra Endl-Pichler und Daniela Noemeyer (beide FH Oberösterreich) und richtete sich an Lehrende aller Fachrichtungen mit dem Ziel, niederschwellige Zugänge zur Integration von Nachhaltigkeitsthemen in bestehende Lehrveranstaltungen aufzuzeigen. Im Fokus standen didaktische Ansätze, konkre-

te Praxisbeispiele sowie der Austausch von Erfahrungen zwischen den teilnehmenden Hochschulmitgliedern. Der Workshop leistete damit einen wichtigen Beitrag zur weiteren Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Hochschullehre.





42 Teilnehmer:innen
9 beteiligte Mitgliedshochschulen
mit Beiträgen:

- » FH Campus 02 » FH Kufstein Tirol
- » FH Campus Wien » FH des BFI Wien
- » FH JOANNEUM » FH Technikum Wien
- » MCI | Die Unternehmerische Hochschule®
- » FH Wiener Neustadt » FH Vorarlberg

SUSTAINABILITY DAY 2025

Ein starkes Zeichen für nachhaltige Hochschulen

Der Sustainability Day 2025 fand am internationalen Earth Day (22. April) statt und bot erneut ein vielfältiges, öffentlich zugängliches Online-Programm. Die Beiträge der Mitglieds-hochschulen boten dabei wie gewohnt eine Themenviel-falt, die nur über eine hochschulübergreifende Kooperation möglich wird.

Das diesjährige Motto lautete „Our Power, Our Planet“ in An-lehnung an das internationalen Motto des Earth Day 2025. Ziel des Sustainability Day ist es, die Sichtbarkeit nachhaltiger Initiativen an Hochschulen zu erhöhen und eine breite Öffentlichkeit für zentrale Zukunftsfragen zu sensibilisieren. Gastgeberin der diesjährigen Veranstaltung war die Hoch-schule Campus Wien (vormals FH Campus Wien).

Wer an diesem spannenden Tag nicht teilnehmen konnte, kann die Videos jederzeit auf unserer Homepage oder unse-rem [YouTube Kanal](#) nachsehen.

JAHRES- KONGRESS 2025

Nachhaltigkeit trifft Digitalisierung: Wege für unsere Hochschulen

Am 13. und 14. Mai 2025 fand am Campus Wieselburg der Fachhochschule Wiener Neustadt der 3. Jahreskongress des Bündnis Nachhaltige Hochschulen statt.

Der Kongress beleuchtete wie die Verbindung von Nachhaltigkeit und Digitalisierung zukunftsweisende Lösungen hervorbringen kann – sowohl in der Hochschullandschaft als auch in anderen Bereichen. Im Mittelpunkt standen Beiträge, die ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung mit digitalem Fortschritt vereinen. Der Kongress bot nicht nur fachlichen Input, sondern auch Raum für Austausch und Vernetzung – ein starkes Signal dafür, wie engagiert sich Hochschulen für Angewandte Wissenschaften für eine nachhaltige Zukunft einsetzen.

Das Tagungsvideo ist im [Youtube-Channel](#) des Bündnis Nachhaltige Hochschulen verfügbar.





GEMEINSAM GEGEN DIE HITZE

Das Bündnis beim ersten österreichweiten Hitzeaktionstag

Am 4. Juni 2025 beteiligte sich das Bündnis Nachhaltige Hochschulen am ersten österreichweiten Hitzeaktionstag – einer breiten Initiative, an der Organisationen, Initiativen und Einzelpersonen aus ganz Österreich teilnahmen. Ziel des Aktionstags war es, auf die zunehmende Erderwärmung und die damit verbundenen Gesundheitsrisiken aufmerksam zu machen, denn Hitze gilt mittlerweile als das größte klimabedingte Gesundheitsrisiko in Österreich.

Das Bündnis unterstützte den Aktionstag und wies auf die Beteiligung mehrerer Mitgliedshochschulen hin, die mit Vorträgen und Initiativen einen sichtbaren Beitrag zum Aktionstag leisteten.

SOAK BIOMIMICRY 2025

Die SommerAkademie (SOAK) 2025 bildete den Abschluss eines dreijährigen Programms zum Thema "Biomimicry" und setzte einen starken inhaltlichen Fokus auf naturinspierte Innovation und transdisziplinäre Zusammenarbeit. Als Host-Institution fungierte die FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences, während die Hochschule Burgenland die Gesamtleitung innehatte.

Unter dem Leitmotiv „Futurize with us in Nature’s Learning Lab!“ bereiteten sich die Teilnehmenden in einer Reihe von Webinaren vor und arbeiteten dann eine Woche lang in der Bodenseeregion intensiv mit und in der Natur. Im Zentrum stand der Biomi-

micry-Ansatz: das Lernen von Strategien und Prinzipien der Natur, um Lösungen für drängende Herausforderungen wie die Klimakrise – insbesondere mit Blick auf lokale Ökosysteme wie Wälder und Landschaften in Vorarlberg – zu entwickeln. Ziel war es, die Teilnehmenden zu befähigen, naturinspierte, regenerative Ansätze in ihren eigenen Lebens- und Wirkungsbereichen umzusetzen und aktiv Transformationsprozesse anzustoßen.

Die SOAK 2025 war zugleich die dritte und letzte Durchführung im Rahmen eines Dreijahres-Programms. Die vorhergehenden Akademien fanden an der Hochschule Bur-

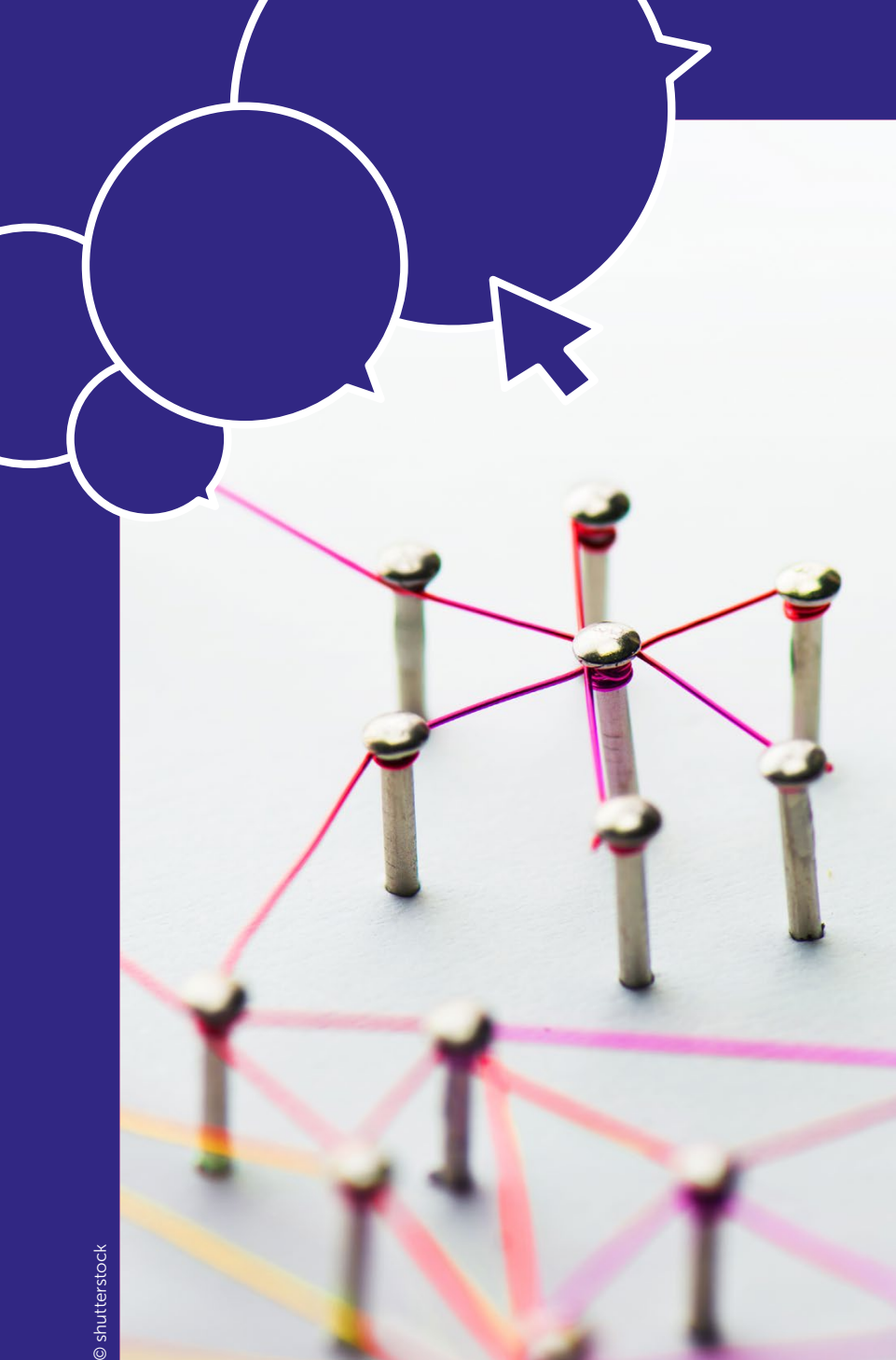
genland (2023) sowie am MCI | Die Unternehmerische Hochschule® (2024) statt. Insgesamt nahmen über 70 Personen an der SOAK teil und konnten fundiertes Wissen im Bereich Biomimicry aufbauen.

Ein besonderer Dank gilt dem engagierten Team der Trainer:innen und Organisator:innen unter der Leitung von Prof. Regina Rowland, die diese erfolgreiche Programmserie mit großem Einsatz umgesetzt haben haben.

Rückblick:

www.nachhaltige-hochschulen.at/soak2025





VERNETZUNGS- TREFFEN

Auch 2025 fanden wieder regelmäßige virtuelle Vernetzungstreffen statt. Diese boten Mitarbeitenden der Mitgliedshochschulen die Möglichkeit, sich über aktuelle Initiativen, Projekte und Entwicklungen auszutauschen. Kurze Impulse und offene Diskussionsformate förderten den Wissenstransfer und stärkten die Zusammenarbeit innerhalb des Bündnis Nachhaltige Hochschulen.

ARBEITSGRUPPE

LEHRE

Die drei Treffen der Arbeitsgruppe Lehre boten den Teilnehmenden spannende Einblicke in innovative Lehrmethoden für die Hochschulbildung. Im Januar-Treffen stand eine Buchpräsentation und Diskussion der Publikation "Responsible Management Education: Preparing the Changemakers of Tomorrow" mit Regina Obexer und Desiree Wieser vom MCI an, in der die Zukunft der verantwortungsvollen Hochschulbildung und die Entwicklung nachhaltiger Bildungskonzepte besprochen wurden. Julia Waldegger vom MCI stellte beim April-Treffen die World Climate Action vor – ein interaktives Planspiel rund um eine fiktive UN-Klimakonferenz, das sich hervorragend für den Hochschuleinsatz eignet. Beim Juni-Treffen teilte Dominika Galkiewicz von der FH Kufstein Tirol ihre Erfahrungen mit dem Climate Fresk, einer kollaborativen Workshop-Methode zur Klimabildung. Zusätzlich wurden in jedem Treffen auch aktuelle Neuigkeiten aus dem Bündnis und laufende Aktivitäten besprochen.

Das letzte Treffen stand ganz im Zeichen von Abschied und Aufbruch: Regina Rowland, die gründende Leiterin der AG Lehre, die sich mit Ende des akademischen Jahres in den Ruhestand begab, wurde herzlich und mit einem großen Dankschön verabschiedet.

Die Staffel in der Leitung der AG übernahm ab Herbst 2025 Julia Waldegger vom MCI und Regina Obexer (MCI) die Co-Leitung – wir freuen uns auf ihre Impulse!



ARBEITSGRUPPE HOCHSCHULMANAGEMENT

Die beiden Treffen der Arbeitsgruppe Hochschulmanagement fokussierten 2025 insbesondere auf die Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) und VSME, die neue Maßstäbe für Transparenz, Vergleichbarkeit und Qualität der Berichterstattung setzen. Ziel war es, Hochschulen dabei zu unterstützen, ihre ökologischen, sozialen und Governance-Leistungen (ESG) strukturiert und nachvollziehbar darzustellen und damit das Vertrauen von Stakeholder:innen zu stärken.

Sustainability Synergy Hub

Der dazu neu etablierte Rahmen des „Sustainability Synergy Hub“ wurde 2025 ein zentraler digitaler Raum für Austausch und Zusammenarbeit. Im gemeinsamen Teams-Kanal wurden aktuelle regulatorische Entwicklungen aufbereitet, Good Practices geteilt sowie Ressourcen und Tools zur Umsetzung der Berichtsstandards bereitgestellt. Der Hub

ermöglichte zudem Diskussionen, Q&A-Formate und laufenden kollegialen Erfahrungsaustausch.



Darüber hinaus stärkte der Synergy Hub gezielt die Vernetzung zwischen dem Bündnis Nachhaltige Hochschulen und der Allianz Nachhaltige Universitäten. Ziel war es, vorhandene Kompetenzen zu bündeln, Synergien zu nutzen und gemeinsame Lernprozesse zu fördern.

Ein besonderer Dank gilt Michael Scheincker (FH Oberösterreich) und Harald Wipfler (FH JOANNEUM), die die Arbeitsgruppe Hochschulmanagement seit ihrer Gründung mit großem Engagement geleitet und den Synergy Hub initiiert haben. Mit Ende 2025 haben beide ihre Funktionen im Vorstand sowie in der Arbeitsgruppenleitung zurückgelegt.

Ab 2026 übernimmt Simone Laister (Hochschule Burgenland) die Leitung der AG Hochschulmanagement, gemeinsam mit Gudrun Eder (MCI) in Co-Leitung.



ARBEITSGRUPPE FORSCHUNG

Die Leitung der AG Forschung war lange vakant, darum freut es uns besonders, dass diese Aufgabe im Jahr 2025 erfolgreich neu besetzt werden konnte. Seit Herbst 2025 leitet Eva-Maria Wiener von der Hochschule Burgenland, unterstützt von Viktoria Leitner von der USTP als Bindeglied in den Vorstand, die Arbeitsgruppe Forschung. Mit der Neubesetzung konnte ein wichtiger Impuls für die Weiterentwicklung gesetzt werden.

Gemeinsam luden sie im Dezember 2025 zum ersten „Science-Lunch“ ein, um im Austausch mit den Mitgliedshochschulen das Profil der AG Forschung zu schärfen. Im Zentrum standen Fragen zur Rolle der Arbeitsgruppe und ihrem Mehrwert für die beteiligten Institutionen.

Vor dem Hintergrund begrenzter Ressourcen wurde die Bedeutung interdisziplinärer Zusammenarbeit in konkreten Projekten hervorgehoben. Ein gemeinsamer Fokus liegt dabei auf Themen an der Schnittstelle von Gesellschaft, Wirtschaft und Transformation.

Für das Jahr 2026 ist vorgesehen, verstärkt an konkreten gesellschaftlichen Problemstellungen zu arbeiten und die Vernetzung – sowohl innerhalb der Mitgliedshochschulen als auch mit externen Stakeholdern – gezielt auszubauen. Ziel ist es, Synergien effektiv zu nutzen und durch gemeinsame Forschungsaktivitäten die Sichtbarkeit und Reichweite des Bündnisses zum Vorteil aller Beteiligten zu nutzen.



ÜBERGABE AN DEN NEUEN VORSTAND

Im Rahmen der Generalversammlung im Oktober 2025 wurde ein neuer Vorstand des Bündnis Nachhaltige Hochschulen gewählt. Damit wurde ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung des Netzwerks gesetzt und das Engagement der Mitgliedshochschulen für eine nachhaltige Hochschullandschaft in Österreich bekräftigt.

Der neue Vorstand übernimmt die strategische und operative Leitung des Bündnisses und wird die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortführen sowie neue Impulse für die zukünftige Entwicklung setzen.

Dem Gremium gehören an:

Peter Stepanek (Obmann, Hochschule Campus Wien),
Beate Pawle (Obmann-Stellvertreterin, FH Vorarlberg),
Sara Neubauer (Kassierin, FH Kufstein Tirol),
Viktoria Leitner (Kassierin-Stellvertreterin, USTP),
Simone Laister (Schriftführerin, Hochschule Burgenland)
Regina Obexer (Schriftführerin-Stellvertreterin, MCI |
Die Unternehmerische Hochschule).



© Bündnis Nachhaltige Hochschulen

Von links nach rechts: Viktoria Leitner (USTP), Simone Laister (Hochschule Burgenland), Peter Stepanek (Hochschule Campus Wien), Sara Neubauer (FH Kufstein Tirol), Beate Pawle (FHV), Regina Obexer (MCI)



Elisabeth Steiner (Hochschule Campus Wien) und Peter Stepanek (Hochschule Campus Wien)

DANK AN DEN GRÜNDUNGS-VORSTAND

Im Zuge der Generalversammlung wurde dem bisherigen Vorstand für seine zentrale Rolle beim Aufbau des Bündnisses gedankt. Als initiiertes Gremium hat er die Entwicklung des Netzwerks maßgeblich geprägt, zentrale Formate etabliert und die Positionierung der Hochschulen im Bereich nachhaltiger Entwicklung gestärkt.

Ein besonderer Dank gilt Elisabeth Steiner (Hochschule Campus Wien), Regina Rowland (Hochschule Burgenland), Andreas Petz (Hochschule Campus Wien), Michael Scheinecker (FH Oberösterreich) und Harald Wipfler (FH JOANNEUM) für ihr großes Engagement und ihren nachhaltigen Beitrag zum Aufbau des Bündnisses.

Sara Neubauer (FH Kufstein Tirol) bleibt dem Vorstand weiterhin erhalten und bringt ihre Erfahrung auch in der neuen Funktionsperiode ein.

Die geordnete Übergabe gewährleistet Kontinuität und schafft eine solide Basis für die weitere Zusammenarbeit.



Von links nach rechts:
Harald Wipfler (FH Joanneum), Elisabeth Steiner (Hochschule Campus Wien), Regina Rowland (Hochschule Burgenland), Sara Neubauer (FH Kufstein Tirol), Michael Scheinecker (FH Oberösterreich), Andreas Petz (Hochschule Campus Wien) © Bündnis Nachhaltige Hochschulen

DAS BÜNDNIS IN ZAHLEN

Sustainability Day

42 Teilnehmer:innen

9 beteiligte Mitgliedshochschulen mit Beiträgen:

- » FH Campus 02 » FH Kufstein Tirol
- » Hochschule Campus Wien » FH des BFI Wien
- » FH JOANNEUM » FH Technikum Wien
- » MCI | Die Unternehmerische Hochschule®
- » Fachhochschule Wiener Neustadt » FH Vorarlberg

Jahreskongress

78 Teilnehmer:innen

15 Hochschulen

2 Keynotes

20 Sessions rund um Lehre und Forschung

Abendveranstaltung mit 40 Personen bei gugler*

Biomimicry SOAK 2025

22 Teilnehmer:innen

8 Nationen

4 Online Vorbereitungs-Webinare

6 Tage Live-Academy in Dornbirn

4 Abschlussprojekte

11 Online-Meetings für Mitglieder

Zwei Vernetzungstreffen

mit jeweils 25-30 Teilnehmer:innen

Drei Meetings AG Lehre

mit jeweils 10-15 Teilnehmer:innen

Vier Meetings AG Management/Synergy Hub

mit jeweils 10-15 Teilnehmer:innen

Ein Meeting AG Forschung

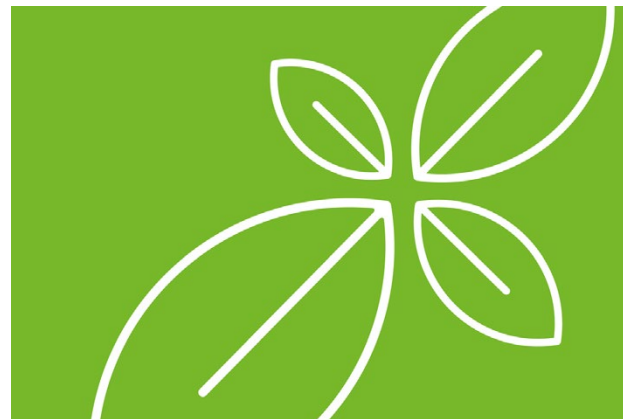
mit 16 Teilnehmer:innen von 12 Hochschulen

Ein Schuhlöffel-Workshop

mit 8 Teilnehmer:innen

Und über
1.200
Follower:innen
auf LinkedIn

AUSBLICKE 2026



Alle Veranstaltungen: www.nachhaltige-hochschulen.at/aktuelles



Bündnis
**NACHHALTIGE
HOCHSCHULEN**

Web: www.nachhaltige-hochschulen.at

LinkedIn: [buendnis-nachhaltige-hochschulen](https://www.linkedin.com/company/buendnis-nachhaltige-hochschulen)